

SCHILTACH / SCHENKENZELL

Kurz und bündig

Abschlusswanderung des Schwarzwaldvereins

Schiltach (red/mba). Der Abschluss der Wandersaison führt die Freunde der Schwarzwaldvereins-Ortsgruppe Schiltach/Schenkenzell ins Hotel »Winterhaldenhof«. Treffpunkt zum Abmarsch ist am Samstag, 29. November, um 18.30 Uhr an der Apotheke in Schiltach. Am Zielort präsentiert der Vorsitzende des Vereins, Willi Heinzmann, Bilder und Impressionen aus vergangenen Wanderjahren.

Heute Vortrag: »Wenn die Worte fehlen«

Schiltach (red/mba). Wie man Menschen bei Schicksalsschlägen angemessen begegnen kann verrät Referent Elfi Gerhardt am heutigen Montag bei einem Vortrag im Pater-Huber-Saal. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet drei Euro. Vielfältig sind die Schicksalsschläge, die Menschen treffen können, und oftmals kommen Helfer dabei an ihre Grenzen. Die Theologin zeigt, wie Helfer die Unsicherheit in solch heiklen Situationen überwinden können.

Aktuelle Bücher in der Treffpunkt-Bücherei

Schiltach (red/mba). Die Bücherei im Treffpunkt ist am Mittwoch, 26. November, von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Buchverleih ist unkompliziert und kostenlos. Zweimal im Jahr ergänzt das Büchereiteam der Bürgerbegegnungsstätte den Bestand um aktuelle Bücher.



Hobbymarkt im Treffpunkt

Schiltach. Mit einem erweiterten Konzept wurde aus dem Adventsmarkt im Treffpunkt, der »Hobbymarkt zum Advent«. An 26 Ständen im und um den Treffpunkt boten die Verkäufer gestern ihre weihnachtliche Basteleien

an. Das sonnige Wetter lockte viele Spaziergänger an, einen Abstecher in die Kaffeestube der Bürgerbegegnungsstätte zu machen und ganz nebenbei das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu erstehen. Foto: Baumgartner

Polizeibericht

Feuerwehr befreit Frau aus Fahrstuhl

Schenkenzell (red/tol). Zur Befreiung einer Frau aus einem Fahrstuhl in einem Wohngebäude wurde die Feuerwehr Schenzenzell am Donnerstag in die Schenzenzeller Landstraße gerufen. Mit sieben Mann rückte die Wehr gegen 17.20 Uhr aus. Die im Fahrstuhl eingeschlossene Frau hatte über den Notrufknopf Kontakt zur Notrufzentrale des Aufzugsherstellers aufgenommen. Nachdem der angekündigte Techniker, der ihr aus ihrer Lage helfen sollte, nach mehr als einer Stunde immer noch nicht eingetroffen war, verständigte die Notrufzentrale des Herstellers die Rettungsleitstelle.

Polizei setzt nach Unfall auf Zeugenhinweise

Schramberg (red/tol). Wegen des Verdachts des Betrugs ermittelt die Polizei nach einem Auffahrunfall in Sulgen und bittet um Zeugenhinweise. Der Unfall ereignete sich am Freitag gegen 10.20 Uhr an der Einmündung der Aichhalder Straße in die Heiligenbronner Straße. Die Polizei wurde erst nachträglich eingeschaltet und steht nun vor einem Rätsel: Der Unfallverursacher gibt an, gegen einen uralten VW Golf gefahren zu sein – sein Gegner hingegen will mit einem Audi A4 Kombi mit auffälligen Zierstreifen am Heck unterwegs gewesen sein. Hinweise ans Revier Schramberg, ☎ 07422/27010.

Redaktion Schiltach/Schenkenzell

Martina Baumgartner (mba) • Telefon 07834/8685556
Fax 0781/504-81329 • E-Mail: schiltach@reiff.de



Marco Hoefer (links) gewann zum dritten Mal den Einzel-Entscheid. Für »Dance Illumination« (Mitte) eröffnete die Jury flugs eine neue Kategorie und die »Jungle Girls« (rechts) siegten bei den Jüngsten.
Fotos: Franziska Buzzi

Das Tanzfieber greift um sich

Kinzig-Dance-Cup verzeichnet neuen Anmelde-Rekord / Acht Gruppen stellen sich dem Wettstreit

Der Treffpunkt Schiltach und das Jugendbüro Alpirsbach veranstalteten in der Friedrich-Grohe-Halle am Samstag den dritten Kinzig-Dance-Cup. Mit großem Erfolg: Acht Gruppen und drei Einzeltänzer stellten sich der fachkundigen Jury.

VON FRANZISKA BUZZI

Schiltach. Acht ehrgeizige Tanzgruppen und drei Einzeltänzer gingen am Samstag beim dritten Kinzig-Dance-Cup in der Schiltacher Friedrich-Grohe Halle an den Start. »Es gab mehr Anmeldungen denn je«, freute sich Uli Stein vom Schiltacher Jugendbüro. Der Kinzig-Dance-Cup ist eine Kooperation zwischen Jugendreferat Alpirsbach und Jugendbüro Schiltach.

Drei fachkundige Jurorinnen bewerteten die Tänzer: Marion Riehle, Julie Philpott und Nadja Ullrich. Riehle studierte zeitgenössischen Tanz in München und arbeitete 15 Jahre als Tänzerin, Philpott hat in London zeitgenössischen Tanz und Ballett studiert, Ullrich geht noch zur Schule und tanzt seit zehn Jahren selbst. Vor dieser Jury zu tanzen war ein



Die Tanzgruppen hatten sichtlich Vergnügen, ihre Choreografien dem Publikum zu präsentieren.

ganz besonderes Ereignis für die jungen Tänzer. In drei Kategorien traten sie gegeneinander an. Bei den Kindern waren Tänzer von sechs bis 13 Jahren dabei, bei den jungen Erwachsenen von 14 bis 23 Jahren. Die dritte Kategorie besetzten drei mutige Einzeltänzer.

Die »Dance Kids« aus Alpirsbach eröffneten den Wettstreit, es folgten die »Jungle Girls« des TSC Dornstetten mit einem wilden Auftritt. Die Gruppe »Rythmus und Tanz« des TV Alpirsbach begeisterte die Besucher mit ihren kreativen Choreografien – bis zu 20

Tänzerinnen standen auf der Tanzfläche. Im Gegensatz dazu verblüfften die drei Einzeltänzer alle mit ihrem Mut, sich ganz allein der Jury zu stellen. Katharina Sack aus Eschbronn präsentierte eine Mischung aus Hip-Hop, Videoclip und Freestyle. Marco Hoefer aus Schiltach, Sieger der zwei vergangenen Jahre, zeigte selbstbewusst seine Dubstep-Choreografie. Als Dritter tanzte Anthony Haist aus Freudenstadt mit Hip-Hop.

Bei den Jugendlichen begannen die vier »Faithful Fighters« aus Dornstetten. »Crazy

Animals« aus Alpirsbach sorgte mit lustigen Tierkostümen für Eindruck, »Dance Revolution« des TV Schenzenzell tanzte auf verschiedene Lieder und »Dance Illumination« aus Oberndorf begeisterte mit professionellen Bewegungen. Auch die Gruppe »Dance« des TV Alpirsbach begeisterte.

Jury wird kreativ

Nach der Jurypause verkündete Uli Stein die Sieger: Den ersten Platz bei den Jüngeren erhielten die »Jungle Girls« aus Dornstetten. Zum besten Einzeltänzer wurde ganz knapp erneut Marco Hoefer gewählt. Bei den Jugendlichen eröffnete die Jury spontan eine neue Kategorie: »Man konnte auch einfach nicht mit den anderen vergleichen«, sagte Stein zu »Dance Illumination« aus Oberndorf. Durch ihr Alter und ihre Reife hätten sie auf einem anderen Level getanzt als die übrigen Gruppen, lobte die Jury. So wurde »Faithful Fighters« aus Dornstetten zum Sieger der 14- bis 18-Jährigen gekürt und »Dance Illumination« zum Gewinner der neuen Kategorie »18 Plus«.

 **Eine Bildergalerie zu diesem Thema finden Sie unter:**
www.bo.de | Webcode: **24EBA**

LEV steht Personalwechsel ins Haus

Geschäftsführerin Susanne Kopf gibt Amt im August 2015 ab / Hauptversammlung zieht positive Bilanz

Schiltach (mba). Die Zusammenarbeit mit dem 2013 gegründeten LEV Rottweil spielte sich ein, freute sich Vorsitzender Thomas Haas am Donnerstag in der Hauptversammlung des Landschaftsentwicklungsverbands Mittlerer Schwarzwald (LEV) im Gasthaus »Sonne« in Schiltach.

Der LEV Mittlerer Schwarzwald mit Geschäftssitz in Schiltach führe seine konstruktive Arbeit mit Schwerpunkt auf der Flächenvermittlung zur Offenhaltung der Landschaft weiter, sagte Haas. Er erinnerte an die Informationsfahrt zu

landwirtschaftlichen Einrichtungen in Tennenbronn, Lauterbach und Aichhalden sowie an die erkenntnisreiche Mitgliederreise nach Schottland.

Anette Wohlfahrt, Geschäftsführerin des Landschaftszuchtverbands Baden-Württemberg, informierte zum Thema »Wolf«. Sie gab Auskunft über den aktuellen Stand über dessen Vorkommen in Deutschland, beleuchtete die Probleme, die bei Weidetierhaltung entstehen können, und zeigte Lösungsansätze auf.

LEV-Geschäftsführerin Susanne Kopf berichtete über die Tätigkeiten des Verbands im vergangenen Jahr. Unter anderem erinnerte sie an die Fledermauswoche in Schramberg und an die spannende Diskussion auf dem Moosenmättle in Wolfach zu den Themen Forst, Landwirtschaft und Naturschutz. Mit einem Infostand beteiligte sich der LEV an den Bauernmärkten in Schiltach und Wolfach.

Schulveranstaltungen

Insgesamt organisierte der LEV neun Schulveranstaltungen, darunter eine Ökoralyle



Die informative Mitgliederreise nach Schottland war eine der herausragenden Aktivitäten des LEV im zurückliegenden Geschäftsjahr.
Archivfoto: Privat

sowie die Aktion »Vom Bauernhof frisch auf den Tisch«. Kopf pflegt außerdem den Kontakt zu mittlerweile 25 LEV-Geschäftsstellen. Ausführlich berichtete sie von der spannenden Informationsreise der Mitglieder nach Schottland.

In ihrem Ausblick wies Kopf auf die geplante Informationsfahrt für LEV-Mitglieder zum Europäischen Parlament nach Brüssel und die Vorbe-

reitungen auf den Erlebnistag Landwirtschaft im kommenden Jahr hin. Zum Bedauern der Mitglieder wurde zum Ende der Versammlung bekanntgegeben, dass Susanne Kopf wegen personeller Umstellung ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin im August 2015 beenden wird. Außerdem wurden Wolfachs Bürgermeister Gottfried Moser und Manfred Eßlinger verabschiedet.